

Weißes Fließband

Der österreichische Regisseur Michael Haneke ging mit 13 Nominierungen für seinen Film »Das weiße Band« als großer Favorit ins Rennen um den Deutschen Filmpreis - und ging mit zehn »Lolas« auch als großer Gewinner aus der Preisgala am Freitag abend heraus. Bester Film, beste Regie, bestes Drehbuch, beste Kamera, beste Tongestaltung, beste männliche Hauptrolle (Burghart Klaußner), beste weibliche Nebenrolle (langsam ausblenden). Sibel Kekilli bekam für ihre Rolle in dem Ehrenmord-Drama »Die Fremde« die Lola für die beste weibliche Hauptrolle. Die Schauspielerin hatte offensichtlich keine Dankesrede vorbereitet und entschuldigte sich auf der Bühne mit den Worten: »Ich rede nur Mist, ich brauche einen Arzt.« Dann schickte sie noch ein Jobgesuch hinterher: »Bin immer an guten Stoffen interessiert.«

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143470.weißes-fließband.html>